



SPD-Fraktion in der BV Hiltrup
Hermann Geusendam-Wode
Fraktionsvorsitzender
Im Hain 4a, 48165 Münster
Tel.: 02501/25490
Fax: 02501/928098

Email: hermann.geusendam-wode@spd-muenster.de

18.02.2014

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Fußwegeverbindung zwischen dem Tulpenweg und dem Klinkkampweg durch Pflasterung besser nutzbar machen

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für eine Pflasterung der Fußwegeverbindung zwischen dem Tulpenweg und dem Klinkkampweg zu erstellen, sowie eine entsprechende Haushaltsstelle im Entwurf des Haushalts 2015 einzuplanen, damit die Arbeiten in 2015 ausgeführt werden können.

Begründung:

Hiltrup Ost bildet mit 6500 Bürgerinnen und Bürgern einen eigenständigen zusammenhängenden Wohn- und Siedlungsbereich. Mit einem Anteil von 20,1% Einwohner/innen im Alter zwischen 65-79 Jahren (Münster Durchschnitt 12,0%) und 4,9% Einwohner/innen über 80 Jahre gehört Hiltrup Ost zu den „ältesten“ Stadtteilen Münsters.

Der Bereich der sogenannten Kamp-Straßen (Holsenkampweg, Klinkkampweg, Immenkamp und Rohrkampstraße) mit seinen zeitgenössischen Siedlungshäusern bildet dabei den ältesten Kern Hiltrup Osts.

Dies hat zur Folge, dass in diesem Bereich vermehrt ältere gangunsichere Bewohner/innen leben. Im Alltag nutzen viele dieser Mitbürger/innen einen Rollator, der ihnen auf festen, ebenen Untergrund den notwendigen Halt ermöglicht.

Aus dem Kreis dieser Bewohner wurden wir Ende 2013 auf die Fußwegeverbindung zwischen dem Tulpenweg und dem Klinkkampweg aufmerksam gemacht. Der kurze Fußweg ist eine wichtige Verbindung zwischen dem alten Kamp-Straßen-Viertel und

dem südlicheren sogenannten „Blumenstraßen-Viertel“ (Tulpenweg, Nelkenweg, Aternweg, Dalienweg).

Die nur kurze Wegeverbindung war in einem schlechten Zustand. Der Kiesbelag war größtenteils verschwunden, mehrere Senken und Pfützen erschwerten die Nutzung bei schlechtem Wetter.

Nach einem entsprechenden Hinweis der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Hiltrup im November 2013, hat die Verwaltung die Ausbesserung des Weges im März 2013 veranlasst. Die Aufbringung einer neuen Kiesdecke hat die Situation leicht verbessert.

Die Wünsche der Bewohner gehen jedoch dahin, eine dauerhafte, feste und ebene Pflasterung zu erreichen, die wie schon zuvor beschrieben mit Rollatoren einen sicheren Weg ermöglicht.

Aufgrund der Bedeutung des Weges als Wegeverbindung im Wohnquartier, seiner nur geringen Breite und Länge und der besonderen demografischen Situation im Wohnumfeld, beantragen wir die Planung der Pflasterung der Fußwegeverbindung zwischen dem Tulpenweg und dem Klinkkampweg, sowie die Einrichtung einer entsprechenden Haushaltsstelle im Haushaltsentwurf 2015, damit die Arbeiten in 2015 ausgeführt werden können.

Hermann Geusendam-Wode und Fraktion

Situation 24.01.2014



Südseite des Weges vom Tulpenweg



Nordseite des Weges vom Klinkkampweg

